

Anlage 1 zur Richtlinie zum Schutz vor Benachteiligungen, Diskriminierung, Belästigungen und Gewalt unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Anlaufstellen in Fällen von Benachteiligungen, Diskriminierungen, Belästigungen und Gewalt

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten internen und externen Beratungs- und Anlaufstellen aufgeführt, an die sich Beschäftigte und Studierende der Universität Bonn in Fällen von Benachteiligungen, Diskriminierung, Belästigungen und Gewalt wenden können.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Änderungen und Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an chancengerechtigkeit@uni-bonn.de.

Verwaltungsstelle Diskriminierungsschutz (AGG-Beschwerdestelle)

Beschäftigte, Studierende und auch Dritte, die sich aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrer Behinderung oder ihres Alters diskriminiert fühlen, können sich zur Information, Beratung und Vertretung ihrer Interessen an die Verwaltungsstelle Diskriminierungsschutz wenden.

Simone Abresch

Telefon: 0228 73 7569

E-Mail: abresch@verwaltung.uni-bonn.de

Susanne Rettinger

Telefon: 0228 73 3679

E-Mail: rettinger@verwaltung.uni-bonn.de

Homepage: www.uni-bonn.de/de/universitaet/organisation/universitaetsverwaltung/dezernat-1-akademisches/diskriminierungsschutz

Gleichstellungsbeauftragte an der Universität Bonn

Die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte führt Erstberatungen durch und steht während des ganzen Beratungs- bzw. Beschwerdeverfahrens für Rückfragen zur Verfügung. Die Beratung steht allen Betroffenen, ungeachtet des Geschlechts bzw. der Geschlechtsidentität offen.

Gabriele Alonso Rodriguez

Telefon: 0228 73 7490

E-Mail: alonso@zgb.uni-bonn.de

Homepage: www.gleichstellung.uni-bonn.de/

Universitätsbeauftragter gegen Machtmissbrauch

Um ein konsequentes Vorgehen gegen Machtmissbrauch weiter umzusetzen, hat die Hochschulleitung einen Universitätsbeauftragten Machtmissbrauch ernannt. Der Universitätsbeauftragte berät das Rektorat und die Fakultäten und steht in Fällen von Machtmissbrauch Beratungs- und Vertrauenspersonen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Er kann von Personen, die sich von Machtmissbrauch betroffen fühlen, auch direkt im Rahmen einer Sprechstunde kontaktiert werden.

Prof. Dr. Jochen Sautermeister

E-Mail: universitaetsbeauftragter.machtmissbrauch@uni-bonn.de

Homepage: www.chancengerechtigkeit.uni-bonn.de/de/diskriminierungsschutz-und-inklusion/vorgehen-gegen-machtmissbrauch

Vertrauensdozierende gegen Antisemitismus

Um den Schutz vor Antisemitismus an der Universität Bonn zu verbessern und eine Anlaufstelle zu bieten, hat die Hochschulleitung zwei Vertrauensdozierende gegen Antisemitismus ernannt. Sie beraten das Rektorat und die Fakultäten und stehen als Kontakt für jüdische Mitglieder und Angehörige der Universität Bonn sowie jüdische Gäste zur Verfügung. Auch Beratungs- und Vertrauenspersonen der Universität können sich mit Fragen an sie wenden.

Prof.in Dr. Cornelia Richter

E-Mail: Vertrauensdozentin.Antisemitismus@uni-bonn.de

Prof. Dr. Hermut Löhr

E-Mail: Vertrauensdozent.Antisemitismus@uni-bonn.de

Beratungs- und Anlaufstellen für Beschäftigte und Promovierende

Beratungsstelle für Beschäftigte bei psycho-sozialen Fragen und Konfliktbewältigung

Die Beratungsstelle steht für Beschäftigte zur Verfügung, wenn es um die Klärung persönlicher Herausforderungen, psychischer Belastungen oder konfliktbehafteter Spannungsfelder geht. In der Einzelberatung kann das persönliche Anliegen im geschützten Rahmen besprochen werden.

Stephan Rothes

Telefon: 0228 73 5060

E-Mail: srothes@uni-bonn.de

Homepage: www.uni-bonn.de/de/universitaet/arbeiten-an-der-uni/mitarbeiter-und-konfliktberatung

Betriebsärztlicher Dienst

Der Betriebsärztliche Dienst bietet ein individuelles Beratungs- und Gesprächsangebot für die Beschäftigten der Universität bei gesundheitlichen Problemen und Belastungen am Arbeitsplatz.

Telefon: 0228 28716766

E-Mail: Betriebsaerztlicherdienst@ukbonn.de

Homepage: www.ukbonn.de/ueber-uns/stabsstellen/betriebsaerztlicher-dienst/

Personalräte

Personalrat der wissenschaftlichen Beschäftigten

Telefon: 0151-56096979
E-Mail: prwiss@uni-bonn.de
Homepage: www.prwiss.uni-bonn.de/

Personalrat der Beschäftigten in Technik und Verwaltung

Telefon: 0228 73 6100
E-Mail: personalrat@uni-bonn.de
Homepage: www.uni-bonn.de/de/universitaet/organisation/gremien-und-organe/personalraete/personalrat-technik-und-verwaltung

Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten

Die Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten und ihre Stellvertreter*innen beraten und vertreten schwerbehinderte Kolleg*innen und ihnen Gleichgestellte mit dem Ziel der Inklusion am Arbeitsplatz.

Judith Ebach

Telefon: 0228 73 1745
E-Mail: sbv@uni-bonn.de
Homepage: www.uni-bonn.de/de/universitaet/chancengerechtigkeit/inklusive-hochschule/schwerbehindertenvertretung-beschaeftigte

Ombudsman für Verdachtsfälle wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Der Ombudsman ist die erste Kontaktperson in Verdachtsfällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens. Er stellt sicher, dass die Grundsätze für das Verfahren bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten in der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Universität Bonn eingehalten werden.

Prof. Dr. Klaus F. Gärditz

Telefon: 0228 73 9176
E-Mail: gaerditz@jura.uni-bonn.de
Homepage: www.uni-bonn.de/de/forschung-lehre/qualitaetssicherung/gute-wissenschaftliche-praxis-in-der-forschung/gute-wissenschaftliche-praxis

Ombudsstelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Die Ombudsstelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs kann bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten bei Herausforderungen im Betreuungsverhältnis helfen. Als unabhängige Beratungs-, Vermittlungs- und Schlichtungsstelle ist die Ombudsstelle bei Problemen und Konflikten ein professioneller Anlaufpunkt für Promovierende, Postdoktorand*innen und Betreuer*innen.

Homepage: www.uni-bonn.de/de/forschung-lehre/qualitaetssicherung/gute-wissenschaftliche-praxis-in-der-forschung/ombudsstelle-fuer-den-wiss-nachwuchs

Beratungs- und Anlaufstellen für Studierende

Rassismuskritische Beratung für Studierende

Das Angebot steht ausschließlich Studierenden der Uni Bonn zur Verfügung, die sich als Black Indigenous People of Color (BIPoC) positionieren bzw. Rassismuserfahrungen machen. Dabei ist es

nicht notwendig, dass eine konkrete diskriminierende Situation vorgefallen ist. Bei der Beratung handelt es sich um ein unabhängiges und vertrauliches Beratungsangebot. Das bedeutet, es werden keine Informationen ohne Zustimmung der Studierenden mit anderen geteilt.

Eden Abrehet

E-Mail: rassismuskritischeberatung@uni-bonn.de

Homepage: www.chancengerechtigkeit.uni-bonn.de/de/diskriminierungsschutz-und-inklusion/beratung/rassismuskritische-beratung-an-der-uni-bonn

Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen

Studierende, die aufgrund einer chronischen körperlichen und/oder psychischen Erkrankung im Studium beeinträchtigt sind, finden Beratung und Hilfestellung bei der Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Marion Becker

Telefon: 0228 73 7306

E-Mail: studierenmithandicap@uni-bonn.de

Homepage: www.uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/studieren-mit-handicap

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist die erste Anlaufstelle an der Universität Bonn für die Fragen von Studierenden und Studieninteressierten rund ums Thema Studium. Neben unserem eigenen Informations- und Beratungsangebot stehen wir als koordinierende Stelle im Beratungsnetzwerk der Universität Bonn in engem Austausch mit den zentralen Beratungs- und Serviceeinrichtungen, den Fakultäten und den studentischen Vertretungen. Gerne fungieren wir als „Wegweiser“ und helfen, die passenden Ansprechpersonen für Ihr Anliegen zu finden.

Telefon: 0228 73 7080

E-Mail: zsb@uni-bonn.de

Homepage: www.uni-bonn.de/zsb

Psychologische Beratung in der Zentralen Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung bietet Studierenden und Promovierenden der Uni Bonn Unterstützung bei psychischen Belastungen und Problemen, die das Studium/ die Promotion, aber auch die Lebensqualität beeinträchtigen können. Neben der Psychologischen Beratung (mit Termin) gibt es die wöchentliche Offene Sprechstunde „Psychologisches Clearing“ (ohne Voranmeldung). Die Beratungen finden vertraulich, kostenfrei und auf Deutsch oder Englisch statt.

Claudia Kerp, Laura Neufeldt-Homolka, Anne Zilligen

Telefon: 0228 73 7080

E-Mail: pb-zsb@uni-bonn.de

Homepage: www.uni-bonn.de/psychologische-beratung

Psychologische Beratungsstelle des Studierendenwerks

Die Psychologische Beratungsstelle des Studierendenwerks bietet Einzelgespräche und auf Wunsch auch Gespräche mit Angehörigen oder anderen Bezugspersonen bei studienbezogenen Themen, sozialen Schwierigkeiten oder psychischen Belastungen an. Die Beratung ist kostenfrei und diskret.

Nele Baum, Gerry Grillo und David Winkelmann

Telefon: 0228 73 7106

E-Mail: pbs@studierendenwerk-bonn.de

Homepage: www.studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/psychologische-beratungsstelle-pbs/

Psychosoziale Beratungsstelle des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

Die Beratungsstelle bietet Erst- und Zweitberatung für Studierende der Universität Bonn zu verschiedenen Themen an, unter anderem zu Konflikten und Mobbing-Erfahrungen. Die genauen Besprechungszeiten finden Sie auf der Website.

Telefon: 0228 73-7034

E-Mail: psb@asta.uni-bonn.de

Homepage: www.asta-bonn.de/Psychosoziale_Beratung

Referate des allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität Bonn

Das Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit an der Universität Bonn

Homepage: www.asta-bonn.de/de/referate/referat-fuer-flinta-und-geschlechtergerechtigkeit

Das Queer-Referat an der Universität Bonn

Homepage: www.asta-bonn.de/Queer-Referat und <https://www.queer-bonn.de/>

Ratsuchende können sich außerdem auf der AStA-Website über weitere ggf. wechselnde Beratungsangebote für verschiedene Zielgruppen informieren.

Homepage: www.asta-bonn.de

Externe Beratungsangebote

Antidiskriminierungsberatung der Stadt Bonn

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die aufgrund ihrer eigenen oder der Migrationsbiografie ihrer Familie und/oder ihrer Religion diskriminiert werden. In der Antidiskriminierungsberatung kann zunächst die persönliche Situation geschildert werden. Gemeinsam wird dann besprochen, wie die Stelle am besten unterstützen kann.

Homepage: www.integration-in-bonn.de/beratung-und-hilfe/organisation/info/bundesstadt-bonn-kommunales-integrationszentrum-beratung-fuer-betroffene-von-diskriminierung.html

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes ist eine unabhängige Stelle im deutschen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie ist eine unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind.

Homepage: www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-uns/jetzt-kontakt-aufnehmen/jetzt-kontakt-aufnehmen-node.html

Die DRK-Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit in Euskirchen

Die Antidiskriminierungsstelle bietet Beratung, Information und Unterstützung für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Menschen, die rassistische, antisemitische, ethnische und religiöse Diskriminierung erleben.

Homepage: www.ada.nrw/de/suche-nach-standort.html?14#id-servicestelle-fuer-anti-diskriminierungs-arbeit-kommerner-str-39-41-euskirchen

Antidiskriminierungsbüro ADB rubicon e.V. - Beratung zu (Mehrfach-)Diskriminierung in Köln

Die Antidiskriminierungsberatung des rubicon e.V. berät schwerpunktmäßig in Fällen von Rassismus, Homo- und Trans*feindlichkeit und Mehrfachdiskriminierung. Das rubicon ist eine queere Beratungsstelle und seine Klient*innen sind lesbisch, schwul, bisexuell, Trans*, Inter*, queer, asexuell und/oder pansexuell. Die Beratung ist kostenlos.

Homepage: www.rubicon-koeln.de/migration/